

# ABSTRACT

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**GERTRUD WRONKA – EINE  
KATHOLISCHE FRAUEN-  
KARRIERE IN DER ERSTEN  
HÄLFTE DES 20. JAHR-  
HUNDERTS**  
PETER RÜTTERS

[www.kas.de](http://www.kas.de)

G. Wronka (1881–1952), gebürtig aus Allenstein/Ostpreußen, konnte nach der Ausbildung am Lehrerinnenseminar in Danzig und ersten Berufserfahrungen bereits 1909 ein Studium der Mathematik und Naturwissenschaften an der Universität Breslau aufnehmen. Seit 1913 war sie als Oberlehrerin am Städt. Lyzeum in Allenstein tätig bis zu ihrer Entlassung 1933 wegen „politischer Unzuverlässigkeit“. Schon früh übernahm sie verschiedene Funktionen im Verband katholischer deutscher Lehrerinnen, der sich für eine eigenständige Mädchenbildung einsetzte. Diese Ziele vertrat sie auch in der Zentrumsparlei und als Mitglied des Preußischen Landtags (1919–1933).

1945 flüchtete sie nach Weimar, wo sie zu den Mitgründern der CDU zählte, die sie auch im Landtag vertrat. Im Frühjahr 1948 legte sie ihr Mandat nieder und übersiedelte nach Westdeutschland.